

# Kaufen war gestern

Ob Möbel, Geschirr oder Kleider – im Haus der Eigenarbeit kann man mit Hilfe vom Profi fast alles selber machen



Töpfern, Schreinern oder Schweißen – im Haus der Eigenarbeit stehen acht Werkstätten bereit. Geleitet wird das „Hei“ von Matthias Dorsch (2. v. re.).

Fotos: Kinadeter

## So wird jeder ein Heimwerker

Goldschmieden, nähen, töpfeln, Sessel oder Sofas polstern – im Haus der Eigenarbeit ist fast alles möglich. Neben Keramik-, Goldschmiede- und Papierwerkstatt gibt es auch eine für Holz, für Hightec und für Heimwerken und Reparieren. Das „Hei“ ist im Rückgebäude der Wörthstraße 42. Weitere Infos unter [www.hei-muenchen.de](http://www.hei-muenchen.de).

Eine Säge heult auf. Ein Mann teilt ein Holzbrett. „Ich lerne das gerade“, sagt der 30-Jährige, der zum ersten Mal im „Hei“ ist, dem Haus der Eigenarbeit in der Wörthstraße. Hier werden Laien zum Heim- oder Hobby-Handwerker. Das Werkeln verbindet – jeder ist per Du. Ob Schaukel, Sessel oder Kleiderschrank – „hier ist alles möglich“, verspricht Matthias Dorsch (2. v. re.), Schreiner und Werkstattleiter. „Manchmal dauert es ein bisschen, aber am Ende des Tages hat hier bislang jeder das gebaut, was er wollte.“

Er selbst hat hier zwei Hochbetten für seine Töchter gezimmert – eines in Form eines Elefanten und eines mit „Prinzessinnen-Verzierung“. Weniger verschnörkelt wird Luigis (re.) Werk: Er bohrt Löcher für Haken in ein Rohr. „Ich brauche etwas, womit ich Taschen aufbewahren kann“, erzählt der 79-Jährige, der seit Jahren immer wieder ins „Hei“ kommt. Auch Peter (2. v. li.) kommt immer wieder her. Er misst Holz ab – für eine neue Hülle für seinen Verstärker. „Die alte

Hülle ist schon ganz abgenutzt.“ Etwas ruhiger geht es ein Etage höher zu. Hier sitzt Johanna (li.) konzentriert vor der Drehscheibe, flink formen ihre Hände aus einem Klumpen Ton eine Schale. „Das soll ein Set werden“, erzählt die 35-Jährige. „Der Grundton soll weiß werden, darauf ein filigranes Muster.“ Das Töpfeln liegt im Trend. „Die Keramikwerkstatt erfährt eine Renaissance“, sagt Dorsch. „Zur Zeit haben wir dreimal so viel Kurse wie früher.“

Überhaupt ist es so mit dem Do-it-Yourself: „Heute ist das in – früher hielten viele es für öko“, erzählt der Werkstattleiter. Damals waren Reparatur-Kurse gefragt. Doch das hat sich geändert. „Die Leute bauen ihre Möbel gerne selber“, sagt er. Die Stücke seien ganz besonders, individuell gestaltet und selbst designt. Den Hype erklärt sich Dorsch so: „Mit der Digitalisierung sehen viele in Bürojobs kaum noch die Ergebnisse ihrer Arbeit. Hier hält man am Schluss etwas in den Händen.“ Das erfüllt jeden mit Stolz.

Hanni Kinadeter

**Uhren & Schmuck** Stephan Lachner

Uhrmachermeister  
Spezialist für Antikuhren  
Chronographen  
exklusive Markenuhren  
Schmuckanfertigungen  
Umarbeitungen

D 85551 Heimstetten · Räterstraße 22c  
Telefon 0 89/9 03 86 63 · Fax 0 89/9 04 62 95  
[www.uhrenundschmuck-lachner.de](http://www.uhrenundschmuck-lachner.de)

**50 Jahre** HEIZUNGSBAU SCHILLER GmbH  
Meisterbetrieb

Heizung · Sanitär · Solar  
Öl- und Gasfeuerung · Notdienst · Kundendienst · Reparaturen  
Notdienst 01 70/1 64 84 98

Taulerstraße 6  
81739 München/Waldperlach  
heizungsbauschiller@googlemail.com

Telefon 0 89/60 56 37  
Fax 0 89/6 88 82 49

GOLDANKAUF LEIHHAUS VIKTUALIENMARKT GMBH  
(ehemalig „Auktionshaus Viktualienmarkt GmbH“)

**Goldankauf24**  
An- und Verkauf von: **MÜNCHEN**

✓ Schmuck ✓ Goldbarren ✓ Goldmünzen

Feingold-Barren oder Münzen  
aktueller Preis  
**\* 34,24 €/g**  
\*Stand 07.09.2017

Nutzen Sie unseren Ankaufsrechner unter:  
[www.goldankauf24-muenchen.de](http://www.goldankauf24-muenchen.de)  
[www.shop-muenchen-leihhaus.de](http://www.shop-muenchen-leihhaus.de)

Wir garantieren  
höchste  
Diskretion!

Viktualienmarktpassage (gegenüber vom Hoteleingang Louis und Restaurant Opatia)  
Viktualienmarkt 6 • 80331 München • Telefon 0 89/37 41 72 17  
Öffnungszeiten: Montag–Samstag 10.00–17.30 Uhr

Eine Münchnerin  
für alle Münchner

Münchner Bank

Und für alle Handwerker  
und Handwerkerinnen

